

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit hoher Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit. Fungizid ausgerüstet.

Ausführung

FA880 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
weiss	376123
fugenweiss	376109
fugengrau	376108
lichtgrau	376114
hellgrau	376110
manhattan	376115
steingrau	376122
sandgrau	376117
staubgrau	376121
basaltgrau	376094
betongrau	376095
schiefergrau	376118
anthrazit	376092
schwarz	376120
dunkelgrau	376103
jasmin	376111
bahamabeige	376093
sand	376116
ahorn	376090
eiche	376104
eiche dunkel	376105
kirsche	376113
doussie	376101
anemone	376091
braunrot	376097
braun	376096
vulcano	376107
dunkelbraun	376102
schokoladenbraun	376119
buche	376098
buche gedämpft	376099
transparent	376125

Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim
Dichte	ISO 1183-1	ca. 1,30 g/cm ³
Standfestigkeit	EN 27390	0mm
Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	ca. 15 min
Zulässige Gesamtverformung	ISO 11600	20%
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 8339, Vef. A, 23°C	ca. 0,8N/mm ²
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	Klasse E
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +150°C* (*Kurzzeitig)
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +40°C
Lagerung	-	Zwischen +5°C und 25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit	-	18 Monate ab Herstellungsdatum

FA880

Natursteinsilikon matt



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell geeignet für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Naturwerksteinen wie Granit, Schiefer, Terrazzo, Marmor usw. sowie für Anschlussfugen zu anderen bauüblichen Werkstoffen wie Beton, Keramik, Metallen, Glas, PVC, behandelte Hölzer und Pakettfußböden. FA880 ist einsetzbar in Badewannen und Duschen, Küchen, Eingangshallen, Treppenhäusern, Böden, Balkonen, Fassaden und Terrassen im Innen- und Aussenbereich. Verletzt keine Ausschlusskriterien von MINERGIE-Eco.

Produktvorteile

- Matte Oberfläche
- Speziell für Naturwerksteine
- Keine Randzonenverfärbung
- UV-beständig
- MINERGIE-Eco Basis

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung	
		Farbig	Transparent
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	ca. 3,0 mm/1.Tag	ca. 3,5mm/1.Tag
Shore A Härte	DIN 53505 ISO 868	ca. 35	ca. 26
Klassifikation	EN 15651 part 1	F-INT-EXT-CC	F-INT-EXT-CC
	EN 15651 part 3	XS1	XS2
	EN 15651 part 4	PW-EXT-INT-CC	-

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA880 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der untenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA880 gleichmässig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschliessend sofort entfernen.
- Verunreinigungen von Naturstein durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT105, AT120
Acrylglas	-
Aluminium	+
Aluminium eloxiert	+
Beton	AT101
Messing	+, AT105, AT120
Kupfer	+, AT105, AT120
Edelstahl	+, AT105, AT120
Faserzement	AT101
Eisen	+
Naturstein**	+, AT101
Fliesen glasiert	+
Fliesen, nicht glasiert	+, AT101
Polyamid*	AT120
Polycarbonat*	+, AT105, AT120
Polypropylen	AT105, AT120
Polystyrol (ungeschäumt)*	AT105, AT120
Gips	AT101
PVC hart	AT105, AT120, AT160
Holz*	+
Holz, grundiert	+
Zinkblech	+

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

* Die Oberflächeneigenschaften der Substrate können variieren, daher werden Adhäsionstests vor der Anwendung empfohlen.

**Natursteine sind aufgrund ihrer Oberflächenbeschaffenheit sehr unterschiedlich. Abhängig von den zu erwartenden Fugenbelastungen, Witterungseinflüssen und andere mechanische/chemische Belastungen kann die Verwendung eines Primers erforderlich sein. Vorversuche zur Haftung werden dringend empfohlen, um den Bedarf eines Primers zu ermitteln.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äussere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA880 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so anzulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA880 ist nicht für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund geeignet. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA880 wird auf folgenden Untergründen nicht empfohlen: Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Zertifikate



Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm-Leistung pro 310-ml-e
5x3	20,7
5x5	12,4
8x6	6,5
10x8	3,9
15x10	2,1
20x12	1,3
25x15	0,8
30x15	0,7

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Schweiz AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar,
 Tel +41 41 760 12 12
 Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com